

KURPARK RESIDENZ POST

Sommer/2017



Das Magazin der INCURA GmbH

Kurpark-Residenz
Ausstellung
„Gegensätzlich“

Lauterbach
Osterg Gebäck für die
„Lauterbacher Tafel“

Gut zu wissen
Sommer, Sonne,
Hitze

*Barockstadt
Fulda*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema
„Barockstadt Fulda“

Wenn im Schlossgarten die ersten Rosen blühen und die Cafés und Restaurants ihre Tische auf die Straße stellen, ist die schönste Zeit für einen Besuch in Fulda.

Die osthessische Barockstadt befindet sich mitten in Deutschland und lässt sich sowohl vom Bodensee als auch von Ostfriesland aus in knapp fünf Stunden erreichen. Fulda liegt hübsch eingebettet zwischen Rhön und Vogelsberg und ist geprägt von wunderschönen Parks und Gärten. Aber nicht nur die Landschaft ist sehenswert, auch die historischen weltlichen und geistlichen Prachtbauten und das Kulturangebot ziehen Besucher in die 67.000-Einwohner-Stadt.



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com



Liebe Leser(-innen),

lassen Sie sich durch ein schönes und romantisches Gedicht oder ein Lied auf den Sommer einstimmen, die Jahreszeit, die uns mit ihrem Füllhorn an bunten Blumen, frischen Beeren und so vielen Düften schier zu erdrücken scheint.

Schon lange bevor früh die Sonne aufgeht, singen und jubiliert die Vögel im Park und senden uns einen morgendlichen Gruß durch das geöffnete Fenster. So könnte der Tag immer beginnen! Ein Blick aus dem Fenster in unseren Kurpark zeigt uns die frisch gepflanzten Blumen in den Beeten und Rabatten und der Tau glänzt auf der Wiese. Ein Sommertag beginnt, wie aus dem Bilderbuch!

Bevor sich des Tages Hitze ausbreitet, ist ein Spaziergang im Park wohl das Richtige. Auf unserer Terrasse kann man sich dann unter Sonnenschirmen einen köstlichen Eisbecher gönnen und den Sommertag, vielleicht bei leichter Lektüre, richtig genießen. Wenn dann der Abend herniedersinkt und die kühle Nachtluft uns umfängt, lässt sich vielleicht mit etwas Glück dem trillernden Gesang einer Nachtigall lauschen.

Ja, der Sommer ist eine Jahreszeit so richtig zum Genießen! In unserer Sommerausgabe finden Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, wieder viel Interessantes, Lustiges und Wissenswerthes. Wir werden wieder ein Sommerfest mit vielen Höhepunkten mit Ihnen feiern und manche Aktivität wird ins Freie verlegt. Unser Betreuungsdienst hält so einige Überraschungen für Sie bereit! Genießen Sie die wohl schönste Jahreszeit mit ihrer Vielfalt der jahreszeitlichen Angebote.

Lasst uns dankbar sein für so viele Gaben der Natur und die warmen Tage des Sommers mit allen Annehmlichkeiten.

Ihre Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung

Senioren blühen auf *Pflanzaktion der Blumenkübel*

Die Sonne auf der Haut spüren, vom Wind gestreichelt werden, an Pflanzen riechen – eine Sinn bringende Arbeit im Freien verrichten, darauf sollten auch Bewohner, deren Mobilität beeinträchtigt ist, nicht verzichten.

Die Gartentherapie bietet eine sinnvolle, bereichernde Ergänzung zum Pflege- und Beschäftigungsalltag in stationären Altenheimen. Die Natur wird dazu verwendet, das soziale, psychische und physische Wohlbefinden der Bewohner positiv zu beeinflussen.

So können altbekannte Blumen ein vertrautes Gefühl auslösen und für emotionale Sicherheit sorgen. Farben, Formen und Düfte der Pflanzen fördern das biografische Erinnern und reizen die Sinne. Durch die körperliche Betätigung werden Ausdauer, Koordination, körperliches Wahrnehmen und Gleichgewichtssinn trainiert. Hinzu kommt das Gefühl, eine Sinn bringende Tätigkeit verrichtet zu haben, die von Angehörigen, den Mitbewohnern und dem Personal

anerkannt wird. Auch dies steigert das Gefühl der Zufriedenheit des Bewohners.

Pünktlich zum Frühlingsanfang wurden mit den Bewohnern vor und hinter der Kurpark-Residenz die Blumenkübel neu bepflanzt. Mit Hacken und Schippchen gingen alle mit Freude an die Arbeit. Die Bewohner zogen die alten Pflanzen heraus und pflanzten die neuen Frühlingsblumen ein. Dabei wurde rege kommuniziert, Gedichte und Lieder in Erinnerung gerufen und fröhlich mitgesungen.

Die neubepflanzten Kübel bieten auch in den nächsten Monaten den Anreiz für die Bewohner ins Freie zu gehen und sich an den Blumen zu erfreuen.

Martina Plappert, Betreuungsassistentin



Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

Haben Sie alle Vögelchen gefunden?
Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
INCURA GmbH, Zeppelinstr. 4-8, 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 31.07.2017.
Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Spaß!



		3			2
	6		5		
		6			5
4			6		
		4		2	
3			4		

Palmhasfeier

Am 9. März 2017 fand wieder traditionell die Palmhasfeier in unserem Festsaal statt. Die Damen der KFD hatten wieder fleißig die Palmsträußchen gebunden, diese segnen lassen und den Bewohnern der Kurpark-Residenz geschenkt. Im Rahmen der Feier wurden die Sträußchen dann den Bewohnern überreicht.

Bei Kaffee und Kuchen wurden unsere Bewohner und Gäste vom „Gesangsensemble der Musik- und Kulturschule Lauterbach“ unter der Leitung von Gabriele Janneck mit Frühlingsliedern und ihren Stimmen zum Klang einer Laute und eines Pianos verzaubert.

Michael Walz, Betreuungsdienst



Ausstellung „Gegensätzlich“

Zurzeit präsentiert die Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf die Ausstellung „Gegensätzlich“ der Künstlerin Charlotte Bosch-Krauß. Frau Bosch-Krauß lebt seit einigen Jahren in Lautertal-Dirhammen und ist aktives Mitglied im Verein Kunst & Kultur aktiv e. V. Bad Salzschlirf und im Kulturverein Landenhausen.

Die Ausstellung „Gegensätzlich“ lässt bereits die Botschaft erahnen, dass sich die Künstlerin zwischen zwei Kunstrichtungen bewegt. Nichts ist gegensätzlicher, wie Abstraktes und Reales. Beides zu kombinieren ist eine Herausforderung. Charlotte Bosch-Krauß bringt ihre Stimmungen und Gefühle auf die Leinwand und erschafft durch Farben und Formen eine Illusion. Die Interpretation überlässt sie dem Betrachter. In ihren Bildern ist der Wunsch zwischen Realem auf der einen Seite und der Abstraktion auf der anderen Seite zu spüren. Sie malt frei von allen Zwängen, Farben und Formen, je nach Gefühl und Intuition. Die Künstlerin lässt offen, was real ist. Nur eines ist ihr wichtig, ihren Stimmungen und Gefühlen freien Lauf zu lassen. Die Ausstellung ist bis 18.06.2017 zu sehen und täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Adelheid Eurich



Juni

8.6.17	Donnerstag	14-15 Uhr	BESSER HÖREN Individuelle Beratung durch die Firma Trabert	Gute Stube
10. & 24.6.17	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
12.6.17	Montag	18.30 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese-Hündin Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag ein	Apartments Wohnbereiche
13.6.17	Dienstag	15.30 Uhr	JONA UND DER WALFISCH Musikalisches Spiel der Kinderschola Arche Noah unter der Leitung von Fr. Seifert	Festsaal
16.6.17	Freitag	18.30 Uhr	KLANG-MEDITATION Öffentliche Veranstaltung mit Anti-Stress-Trainerin Marion Hafemann-Walz und Musik- und Klangtherapeut Michael Walz	Vortragsraum
21.6.17	Mittwoch	13.30 Uhr	AUSFLUG mit Herrn Walz zum Hohenrodskopf	Vogelsberg-Rundfahrt
26.6.17	Montag	15 Uhr	GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal

Herzlichen Glückwunsch

Aus 81 Einsendungen wurde unsere Gewinnerin des Preisrätsels in der Frühlingsausgabe 2017, Frau Margarete Haake, gezogen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich dazu.



Ostergebäck für die „Lauterbacher Tafel“



Auch in diesem Jahr stand das Osterbacken für die Lauterbacher Tafel wieder auf dem Programm. Eine frohe und heitere Stimmung herrschte in der Hobbyküche der Senioreneinrichtung Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf. Frau Adelheid Eurich vom Betreuungsdienst hatte zum Osterbacken für die „Lauterbacher Tafel“ eingeladen. Alle Bewohner waren wie immer mit Eifer beim Backen. Galt es doch für eine

gute Sache mit Schneebesen und Löffel den Teig zu rühren. Schon nach einiger Zeit zog ein köstlicher Duft von Gebackenem durch die Räume. Es wurden ca. 400 Schoko- und Vanillemuffins, Blech- und Rührkuchen und Osterlämmer sowie andere Spezialitäten für Bedürftige der Lauterbacher Tafel gebacken.

Da die „Lauterbacher Tafel“ bedürftige Menschen wöchentlich mit Lebensmitteln versorgt, wurden auch leckere Kuchen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kurpark-Residenz gebacken sowie auch Osterlämmer und Osterhasen gespendet. Voller Stolz überreichten die Einrichtungsleitung Frau Gudrun Schimmel und ihre Mitarbeiter die leckeren Köstlichkeiten an die 2. Vorsitzende der Lauterbacher Tafel, Frau Ursula Dietrich, sowie an Frau Margot Schiek und Herrn Gerhard Schad, die die Spende dankbar entgegennahmen.

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung

Muttertag am 14. Mai

Warum haben berühmte Dichter und Schriftsteller Gedichte zum Muttertag geschrieben? Alles zu Ehren der Mutter, die mit ihrer unermüdlichen Liebe und Geduld für ihre Kinder und für die Familie da ist. Dabei ist der Muttertag keine Erfindung von Floristen und Parfümläden, wie oftmals angenommen wird. Doch woher stammt der Muttertag und mit ihm die Muttertagsgedichte? Schon bei den Griechen gab es das Fest zu Ehren der Mutter. Die Urmutter der Griechen war die Göttin Rhea.

Im 13. Jahrhundert war der Laetare-Sonntag der Mutter Kirche gewidmet für die Mutterschaft. Der kirchliche Hintergrund zum Ehrentag der Mutter verschwand aber, und aus England und Amerika wurde der Muttertag fest in unserer Tradition verankert. 1923 war es, als der erste Muttertag gefeiert wurde. Der Sinn ist heute wie damals der gleiche geblieben: Danke der Mutter zu sagen für ihr Wirken und Tun und für die Liebe, die sie der Familie gibt.

Manche sagen, es wäre schlimm, wenn dieses Ehren nur einmal im Jahr stattfände. Aber dass dem nicht so ist, wissen die Mütter genau. Besonders wenn noch kleine Kinder da sind, ist der Muttertag für sie ein ganz besonderer Tag. Dürfen sie doch der Mutter einen Spruch zum Muttertag aufsagen und ihr ein paar Blümchen überreichen oder ein selbstgemaltes Bild. Es ist für die Kleinen wie Weihnachten, wenn der Sohn oder die Tochter mit ihren Vätern oder Opas heimlich etwas für die Mutter besorgen oder basteln dürfen.

Allen Müttern einen herzlichen und schönen Muttertag.

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung



Juli

8. & 22.7.17	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
21.7.17	Freitag	18.30 Uhr	KLANG-MEDITATION Öffentliche Veranstaltung mit Anti-Stress-Trainerin Marion Hafemann-Walz und Musik- & Klangtherapeut Michael Walz	Vortragsraum
26.7.17	Mittwoch	14 Uhr	AUSFLUG zum Windbeutelcafé am Söderberg	Bad Salzschlirf
28.7.17	Freitag	15.15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEETRINKEN Die Ehrengäste der Monate Mai und Juni treffen sich an der Kaffeetafel mit musikalischem Rahmenprogramm	Festsaal
31.7.17	Montag	15 Uhr	GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal

Oster- und Frühlingsmarkt 2017

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich unsere Seniorinnen und Senioren auch in diesem Jahr mit vielen in Handarbeit gefertigten Artikeln am Oster- und Frühlingsmarkt im Kulturkessel. Mit einer reichhaltigen Palette präsentierten sich die Senioren. Mit schönen selbstbemalten Fußmatten, handgestrickten Strümpfen und Glücksbringern, wie z. B. Hufeisen, wurde unser Stand liebevoll ausgestattet.

Das österliche und frühlingshafte Ambiente lockte viele Besucher an, die sich an den zahlreichen Ständen der Aussteller erfreuten. Das Angebot der Aussteller beinhaltete alles, was für ein schönes und festliches Osterfest benötigt wird.

Adelheid Eurich, Betreuungsdienst





August

3.8.17	Donnerstag	14-15 Uhr	BESSER HÖREN Individuelle Beratung durch die Firma Trabert	Gute Stube
12. & 26.8.17	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
16.8.17	Mittwoch	15 Uhr	AUSFLUG zur Schnepfenkapelle in Bimbach und Einkehr in die Körbelshütte	Lüdertal
18.8.17	Freitag	18.30 Uhr	KLANG-MEDITATION Öffentliche Veranstaltung mit Anti-Stress-Trainerin Marion Hafemann-Walz und Musik- und Klangtherapeut Michael Walz	Vortragsraum
28.8.17	Montag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese-Hündin Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag ein	Bewohner-Apartments
28.8.17	Montag	15 Uhr	GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal



Fröhliche Runde beim Spielenachmittag

Aktiv und voller Freude genossen unsere Bewohner der Wohnbereiche 1 und 2 die lustigen Spielenachmittage. Beim Kegeln und „Mensch ärgere dich nicht“ hatten alle viel Spaß.

Diese Veranstaltungen sind in unserer Einrichtung sehr beliebt und begeistern unsere Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige immer wieder aufs Neue. Bei Spiel und Spaß Körper und Geist fit zu halten – was kann schöner sein?

Wohnbereiche 1 und 2



Unsere Wochenangebote

MONTAG	10 Uhr	HANDARBEITSKREIS mit Adelheid Eurich	Hobbyküche
	11 Uhr	ERINNERUNGSPFLEGE 10-Minuten-Aktivierung mit Pauline Rachier und Barbara Imhof	Wohnbereich 1
	15.30 Uhr	SINGEN UND BEWEGEN „Wo man singt, da lass dich nieder ...“, mit Nicole Baurichter	Wohnbereich UG/EG
DIENSTAG	10 Uhr	Evangelischer Gottesdienst 2./4. Dienstag, mit Frau Pastorin Schulte	Andachtsraum
	15.30 Uhr	WIR BACKEN KUCHEN mit Adelheid Eurich, 14-täglich	Hobbyküche
MITTWOCH	10 Uhr	MUSIKALISCHES STELLDICHEIN mit Michael Walz	Vortragsraum
	14 Uhr	WILLKOMMEN IM REICH DER SINNE mit Holger Weller, Besuch der Schwerstpflegebedürftigen mit dem Snoezelwagen	Wohnbereich UG/EG
	15.30 Uhr	BINGO mit Frau Schmainta und Frau Miller	Festsaal
DONNERSTAG	10 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST 1. Donnerstag, mit Herrn Pater Sesar Mladen	Andachtsraum
	10 Uhr	KREATIVES GESTALTEN Männerwerkstatt mit Susanne Fett und Michael Walz	Bastelraum
	16 Uhr	GYMNASTIK ZUR MUSIK mit Frau Plappert und Frau Imhof	Vortragsraum
FREITAG	10.15 Uhr	HEITERE GEDÄCHTNISPIELE mit Susanne Fett	Vortragsraum
	15 Uhr	GEMÜTLICHE KAFFEE- & TEESTUNDE mit Michael Walz für Schwerstpflegebedürftige und Angehörige	Festsaal



Sommer, Sonne, Hitze

Die besten Tipps für Senioren

Endlich steigt das Thermometer und die warme Jahreszeit rückt näher. Hohe Temperaturen können aber auch belasten und körperlich anstrengend sein – vor allem für ältere Menschen. Wir haben die besten Sommertipps für Sie zusammengetragen:

- Je jünger wir sind, desto besser reguliert der Körper von selbst seine Temperatur. Das geschieht vor allem über das Schwitzen. Damit Ältere schwitzen können, müssen sie besonders viel trinken. Leider lässt im Alter das Durstgefühl nach, weswegen man sich immer wieder an die empfohlene Trinkmenge von mindestens zwei Litern erinnern sollte. Gut geeignet sind natriumreiches Mineralwasser, das auch gleich den Salzverlust ausgleicht sowie Schorlen, zuckerfreier Tee oder tassenweise getrunkene Gemüse- oder Fleischbrühen.
- Auch eine leichte Kost aus wasserreichem Obst, Gemüse, Salat und Nudeln, Fisch oder magerem Fleisch ist bei Hitze sinnvoll, weil sie Flüssigkeit zuführt und das Verdauungssystem nicht unnötig belastet. Die Mahlzeiten können ruhig ein bisschen mehr gesalzen werden und sollten gut über den Tag verteilt werden. Wunderbar sind kühlende Lebensmittel wie Wassermelone, Apfelmus, Naturjoghurt oder Buttermilch.
- Bewegung tut gut und kurbelt den Kreislauf an, allerdings sollten Sie Ihren Tagesablauf der Saison anpassen. Am besten, Sie machen es wie unsere Nachbarn im Süden Europas: Gönnen Sie sich

eine ausgiebige Mittagspause, wenn die Sonne am höchsten steht – also zwischen 12 und 16 Uhr – und verlegen Sie Aktivitäten im Freien auf die Morgen- und Abendstunden. Auch leichte und locker sitzende Kleidung oder kalte Umschläge auf der Haut können zur Abkühlung beitragen.

- Achten Sie bei Hitze besonders gut auf sich und reagieren Sie auf erste Anzeichen von Flüssigkeitsmangel wie Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Konzentrationsschwäche. Übrigens: Manche Medikamente wie Psychopharmaka oder Beta-Blocker können den Wasserhaushalt des Körpers stören. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Hausarzt beraten.





Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purrmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de